



OTV ENDURANCE TEAM

Die Ausdauersportabteilung für Triathleten, Duathleten, Läufer, Radfahrer und Schwimmer in Oberhausen und Umgebung

16.05.2018

Saisonauftakt beim ELE-Triathlon in Gladbeck

Jedes Jahr aufs Neue läutet der ELE-Triathlon in Gladbeck für die Triathleten der Region die Saison ein. Bereits zum 31. Male veranstaltet der SV Gladbeck 13 am 13. Mai seine Traditionsveranstaltung. Geschwommen wird bei 26 Grad Wassertemperatur im 50m-Becken des Freibades Gladbeck, über die Wechselzone im Stadion geht es auf die Radstrecke rund um den Wittringer Schlosspark und schließlich auf die Laufstrecke durch den Wittringer Stadtwald.

Auch 17 Triathleten des OTV Endurance Teams gingen in Gladbeck wieder an den Start, 2 davon auf der Kurzdistanz, 15 auf der Volksdistanz.



Um 8:00 Uhr starteten Markus Althoff und Atta Andreas Laskowski auf der Kurzdistanz. 1 km Schwimmen, 38,5 km Radfahren und 10 km Laufen trennten beide von der Ziellinie. Althoff stieg als guter Schwimmer bereits nach 15:52 Minuten mit einer neuen persönlichen Bestzeit und der sechstbesten Schwimmzeit im gesamten Starterfeld aus dem Wasser. Er bewies auch auf der Radstrecke und beim Laufen seine Klasse und legte auch in diesen beiden Disziplinen jeweils eine neue persönliche

Bestzeit hin. Er erreichte in insgesamt 2:07:55 das Ziel und belegte damit einen hervorragenden 7. Platz in der AK 50. Laskowski finishte in 2:46:23 als 15. in der AK 55.

Auf der Volksdistanz standen 500 m Schwimmen, 22 km mit dem Rad und 5 km Laufen auf dem Programm.

Stephan Kordel lief nach einer guten Schwimm- und Radzeit die abschließenden 5 km in flotten 20:16 Minuten. Dies brachte ihm eine Gesamtzeit von 1:12:28 einen sehr guten 5. Platz in der AK M45.

Dicht auf den Fersen folgte ihm Matthias Rörtgen. Nach hervorragenden 9:36 Minuten kletterte er aus dem Schwimmbecken und schaffte es nach einem schnellen Radsplit sogar, auf der Laufstrecke eine neue persönliche Bestzeit mit 18:38 Minuten abzuliefern. Er belegte mit einer Gesamtzeit von 1:13:46 Platz 10 in der AK M35. Damit verbesserte er seine Gesamtzeit im Vergleich zum Vorjahr um ganze drei Minuten und war sehr zufrieden mit diesem Ergebnis.



Als starker Radfahrer und Läufer erreichte Sacha Gräfe als drittschnellster OTV'ler in 01:14:06 das Ziel. Dies beschwerte ihm Platz 8 in der AK M30.

Ralf Schaffeld belegte mit der Zielzeit von 1:19:46 Platz 18 in der AK M50.

Schnellste Frau des Tages vom OTV Endurance Team war Sabine Dietrich. Nach der neuntbesten Schwimmzeit des Tages bei den Damen stieg sie nach 9:19 Minuten aus dem Wasser, obwohl sie sich beim Schwimmen nach vorne kämpfen musste, da sich ein langsamer Schwimmer vor ihr breit gemacht und sie sogar beim Überholvorgang behindert hatte. Auch auf dem Rad und auf der Laufstrecke zeigte sie ihre gute Form und erreichte in 1:21:48 das Ziel. Damit war sie zwei Minuten schneller als 2016 und belegte einen sehr guten 3. Platz in der AK W50.

Isabella Gurr folgte kurz darauf mit einer neuen persönlichen Bestzeit über die Volksdistanz in 1:23:32. Nach ihrem ersten Start in Gladbeck im vergangenen Jahr verbesserte sie ihre Gesamtzeit damit um ganze 9 Minuten. Damit belegte sie den 3. Platz in ihrer Altersklasse W30.

Seinen ersten Triathlon überhaupt bestritt Arne Seidel. Die Nervosität vor dem Schwimmstart – dem ersten Schwimmen unter Wettkampfbedingungen - war jedoch unbegründet. Alles klappte wie geplant und er konnte mit einem guten Gefühl auf die Radstrecke gehen. Von der zweiten Disziplin war er völlig begeistert, auch wenn sich beim Laufen die für ihn noch ungewohnte Vorbeanspruchung bemerkbar machte. Als schneller Läufer legte er noch schnelle 5 km in 22:32 Minuten hin und erreichte somit in einer hervorragenden Premierenzeit von 1:24:32 die Ziellinie. Damit belegte er Platz 21 in der AK M40. Vom Triathlon-Fieber gepackt, wird dies gewiss nicht sein letzter Triathlon gewesen sein.

Karina Stevens bestritt sehr erfolgreich ihren ersten Wettkampf unter der Flagge des OTV Endurance Teams, sie erreichte in 1:26:00 in einer neuen persönlichen Bestzeit das Ziel. Dies bedeutete für sie Platz 6 in der AK W35.

Kurz darauf erreichte Andrea Berg das Ziel in 1:27:50 (Platz 16 in der AK W45) sowie mit kleinem Abstand Nicole Bergemann in 1:31:30. Auch für sie war es der erste Start über eine Volksdistanz und Bergemann hatte viel Respekt vor dem Schwimmen. Das klappte sehr gut und auch auf der Radstrecke war sie mit dem Mountainbike flott unterwegs. Beim Laufen fühlten sich die Beine zunächst noch schwer an, dies legte sich jedoch nach der ersten Runde und führte zu einer super Gesamtzeit und Platz 12 in der AK 40.

Nur ein paar Sekunden nach ihr erreichte Pascal Pohl mit 1:31:50 das Ziel, dies bescherte ihm Platz 18 in der AK M30. Es folgten Ansgar Berg in 1:31:51 (Platz 44 in der AK M50), Miriam Seidel in 1:38:08 (Platz 16 in der AK W40) sowie Silke Kleinke in 1:47:58 (Platz 18 in der AK W40).

Gehandicapt von einer Verletzung und damit verbundenem Trainingsrückstand ging Christian Kordel ins Rennen, nach einer guten Schwimm- und Radzeit musste er den Wettkampf auf der Laufstrecke jedoch wegen muskulärer Probleme schweren Herzens abbrechen.

Der Wettergott meinte es gut mit den Startern, es fing erst an zu regnen, als alle OTV'ler schon das Ziel erreicht hatten. Wie jedes Jahr herrschte wieder eine tolle Stimmung im Team, sogar Team-Mitglieder, die nicht selbst gestartet sind, kamen nach Gladbeck um die Starter zu unterstützen und lautstark anzufeuern.